

Bericht für die Presse

Regionsjüngstenmeisterschaft U7/U8/U9 in Visbek – Winter 2023

Titel der Jungen gehen nach Dinklage und Bakum,

Titel der Mädchen gehen nach Bakum, Visbek und Vechta

Dinklager Dominanz – 9 von 24 Pokalen gingen nach Dinklage

Die diesjährige Regionsmeisterschaft im Kleinfeld und Midcourt der Jahrgänge 2014/ 2015 / 2016 und jünger fand wie im Jahr zuvor in Visbek vom 17. - 19. März statt. Die Konkurrenzen U7 , U8 und U9 trafen sich bei dem überaus gastfreundlichen Tennisverein Visbek, der den Teilnehmern viele freiwillige Schiedsrichter, perfekte Plätze, leckeren Kaffee und Kuchen und ein tolles Ambiente bot. Auch das Wetter spielte mit, sodass die Kinder in den Pausen auf dem Visbeker Rasen toben konnten. Der seit ca. 9 Monaten neue Hallenboden (Hartcourt) kam zudem sehr gut bei den Gästen aus den 8 verschiedenen Vereinen an

An der Meisterschaft nahmen 55 Kinder aus acht verschiedenen Vereinen (Lohne, Dinklage, Visbek, Bakum, Lönigen , Vechta, Essen, Neuenkirchen und Langförden) teil. Zu Beginn jeder Konkurrenz fanden verschiedene motorische Übungen unter der Leitung von Hannah Voet und Grete Blümlein (Sprung, Wurf, Sprint und Geschicklichkeit) statt. Besonders bedanken möchten wir uns bei Hannah Voet (Spielerin der Damen in Lohne und Schiedsrichterin an allen Tagen), Albert Haake (Clubtrainer TV Visbek) und Anke Scheele (Catering), die durch ihre Unterstützung das Turnier zu einem sehr schönen Event für alle Teilnehmer gemacht haben.

Alle Sachpreise wurden von der Firma Orthopädietechnik Josef Framme aus Cloppenburg gesponsert.

Ergebnistabelle:

Junioren U 9 1. Sami Fakic (Dinklage) 2. Vincent Bartels (Dinklage) 3. Casper Möllmann (Dinklage) und Mads Brinkmann (Dinklage)	Junioirinnen U 9 1. Sophia-Paulin Morthorst (Bakum) 2. Maya Finkbeiner (Dinklage) 3. Emma Sieve (Bakum), Mika Finkbeiner (Dinklage)
Junioren U8 1. Maximilian Hartke (Bakum) 2. David Zerhusen (Dinklage) 3. Joscha Purk (Lönigen) und Finn Kuper (Dinklage)	Juniorinnen U8 1. Lene Schlarmann (Vechta) 2. Ipek Sabah (Lönigen) 3. Ida Fresenborg (Lönigen) und Nicole Ivanova (Dinklage)

Junioren U 7 1. Karim Fakic (Dinklage) 2. Piet Deters (Bakum) 3. Joris Brak (Löningen) und Max Ostendorf (Essen)	Juniorinnen U7 1. Emma Dierken (Dinklage) 2. Lisbeth Heil (Visbek) 3. Maria Fangmann (Lohne) und Greta H. Ahrens (Visbek)

Junioren U9 (11 Teilnehmer)

Mit Abstand die spannendste Konkurrenz boten die Junioren U9. Hier dominierte der TC Dinklage, da alle Viertelfinalisten aus dem TC Dinklage kamen und diese sich gut aus etlichen Trainingsspielen kannten. Es gewann Sami Fakic in einem hochklassigen Endspiel gegen seinen jahrgangsjüngeren Vereinskameraden Vincent Bartels knapp die Konkurrenz Jungen U9. Auch konnte er die zuvor ausgetragene Leichtathletik für sich entscheiden. Die beiden dritten Plätze belegten Casper Möllmann, der ein sehr ansprechendes Halbfinale gegen Sami Fakic bestritt, und Mads Brinkmann, der als zweiter die Leichtathletik abschließen konnte. Vincent Bartels überzeugte durch sein sehr variables und fintenreiches Spiel im Halbfinale gegen Mads und siegte verdient.

Junioreninnen U9 (8 Teilnehmerinnen)

Im Finale standen sich die Bakumerin Sophia-Paulin Morthorst und die Dinklagerin Maya Finkbeiner gegenüber. Dieses Finale konnte Sophia – Paulin souverän und unangefochten für sich entscheiden. Die Motorik gewann sie ebenfalls. Die beiden dritten Plätze belegten Mika Finkbeiner, Mayas Zwillingsschwester, und Emma Sieve.

Juniorinnen U8 (7 Teilnehmerinnen):

Nach der Motorik nur auf Rang vier gewann Lene Schlarmann aus Vechta das Finale gegen die Ukrainerin Ipek Sabah aus Löningen. Die nach der Motorik mit Platz 1 bewertete Nicole

Ivanova erreichte zusammen mit Ida Fresenborg die beiden dritten Plätze.

Junioren U8: (13 Teilnehmer)

Der nach der Motorik auf Platz 1 stehende David Zerhusen (Dinklage) verlor knapp im Finale gegen Maximilian Hartke aus Bakum. Beide Jungen zeigten ein technisch sauberes Spiel im Kleinfeld. Die beiden dritten Plätze belegten Joscha Purk und Finn Kuper.

Juniorinnen U7 (8 Teilnehmerinnen):

Liesbeth Heil, nach der Motorik noch an der Spitze der Konkurrenz, musste sich nach einem anstrengenden Halbfinale gegen Greta – H. Ahrens, das sie knapp für sich entscheiden konnte, im Finale Emma Dierken ergeben, die, weniger ausgepowert, das Match klar für sich entschied. Die dritten Plätze gingen an Greta-H. Ahrens und Maria Fangmann.

Junioren U7 (11 Teilnehmer):

Der sehr talentierte jahrgangsjüngere Karim Fakic (2017) gewann sowohl die Leichtathletik als auch die gesamte Konkurrenz U 7. In einem ansprechenden Finale gewann er problemlos gegen Piet Deters. Das Publikum beklatschte viele lange Ballwechsel beider Spieler, die für ihr Alter sehr cool mit der Situation umgingen. Die beiden dritten Plätze belegten Joris Brak und Max Ostendorf.

Ruth von der Assen (1. Jüngstenwartin) und die frisch gewählte neue 2. Jüngstenwartin Frederike Bartels waren hocheifrig, dass nach den Corona – Jahren wieder so viele Jüngste im Tennissport aktiv sind.

